

Musikalische Verstärkung

Setareh Shafii Tabatabai und Daniel Kim komplettieren die Staatsbad Philharmonie Kissingen

— Die Staatsbad Philharmonie Kissingen unter der Leitung von Burghard Toelke hat neue musikalische Unterstützung: Seit Dezember steht Daniel Kim als Violinist auf der Bühne. Seit Februar verstärkt auch Setareh Shafii Tabatabai an zahlreichen Tasteninstrumenten das Orchester.

Als fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Bad Kissingen begeistert die Staatsbad Philharmonie Kissingen zahlreiche Gäste und Einwohner. Die Besetzung des Orchesters ist daher eine spannende Herausforderung.

„Die Entwicklung, dass sich erfolgreiche Nachwuchskünstler für die Staatsbad Philharmonie Kissingen entscheiden, unterstreicht die hohe Qualität des Orchesters“, sagt Sylvie Thormann, Kurdirektorin und Geschäftsführerin der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH. „Wir freuen uns, die beiden Musiker Setareh Shafii Tabatabai und Daniel Kim bei uns begrüßen zu dürfen.“

Auch Burghard Toelke, Leiter der Staatsbad Philharmonie Kissingen, freut sich über die beiden neuen Mitglieder: „Setareh Shafii Tabatabai beherrscht viele Tasteninstrumente, wie Klavier, Cembalo, Orgel oder Harmonium. Zudem komponiert sie und beherrscht das Partiturspiel. Wir können stolz darauf sein, dass sich eine vielseitige Musikerin mit internationalem Format für die Staatsbad Philharmonie Kissingen entschieden hat.“



Daniel Kim (Foto: Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH) und Setareh Shafii Tabatabai (Foto: Klaus Stebani) komplettieren die Staatsbad Philharmonie Kissingen



Und Daniel Kim ist ein herausragender Violinist, welcher sich nahtlos in die herausstechende Qualität aller Musikerinnen und Musiker der Staatsbad Philharmonie Kissingen einfügt und obendrein enorm bereichert. Es ist ein unumstößlicher Beleg für unsere Arbeit in Bad Kissingen, dass sich ein international tätiger Violinist für eine Zukunft in unserem Ensemble entschieden hat.“

Daniel Kim wurde 1986 in Seoul (Korea) geboren. 2010 absolvierte er seinen Bachelor für Musik an der Chugye University of The Arts und 2015 seinen Master für Orchesterspiel an der Robert Schumann Hochschule für Musik Düsseldorf. Im darauffolgenden Jahr vollendete er seinen Master für Kammermusik an der Hochschule

für Musik Detmold, wo er auch seit 2017 Konzertexamen für Kammermusik belegt. Der Violinist besitzt zudem eine umfangreiche Orchestererfahrung und spielte unter anderem bereits im Korea National Police Orchestra, war Konzertmeister bei der Oper „La Bohème“ an der Universität Chugye, spielte die erste Violine beim Seoul Klassik Orchester Korea und machte ein Praktikum bei der Neuen Philharmonie Westfalen.

Die im Jahre 1993 in Teheran (Iran) geborene Setareh Shafii Tabatabai absolvierte ihr Bachelor-Studium im Klavier-Konzertfach an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Anschließend begann sie 2016 ihr Masterstudium im Klavier-Konzertfach. Zudem belegte sie zahlreiche Meisterkur-

se und besitzt umfangreiche Konzerterfahrung. Sie gewann zahlreiche internationale Preise, wie 2015 den Förderpreis mit höchster Punktzahl beim Martha Debelli Klavier Wettbewerb, 2016 den 1. Absoluten Preis beim „Roma International Piano Competition Cat. B“ und 2018 den 1. Preis beim „Val Tidone International Piano Competition Cat. D“. Zudem komponierte sie bereits zahlreiche Werke wie 2017 den Soundtrack für den Film „Gezeichnet“ unter der Regie von Hanna Wasserfaller und Jakob Widmann sowie die Klavierimprovisationen „Remember“ und „The Sound of Silence“. 2018 arrangierte sie die Komposition für den Dokumentationsfilm „Iran – The Land of Colors“ unter der Regie von Jalil Norouzi.

Wie arbeitet der Seniorenbeirat

— Auch in diesem Jahr ist der Seniorenbeirat gerne wieder für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und Gemeinden als Vermittler zwischen den Seniorinnen und Senioren, dem Stadtrat und den Fachabteilungen der Stadt tätig.

Wie arbeitet der „SBR“?

In den Plenumssitzungen, die alle öffentlich sind, planen und besprechen wir die über das Jahr stattfindenden Veranstaltungen und Vorträge, diese werden dann zeitnah in der örtlichen Presse und in unseren „Infokästen“ im Rathaus durchgang sowie in der Badgasse –

Ecke Marktplatz bekannt gegeben.

Geplant sind unter anderem wieder interessante Ärztevorträge und natürlich unsere beliebte „Alternative Stadtrundfahrt“.

Vorschläge und Wünsche, die Sie an uns herantragen, werden in den Arbeitskreisen und im Plenum beraten und ggf. in Form eines Antrages bei den zuständigen Stellen der Stadtverwaltung eingereicht.

In einem zweiten Arbeitskreis geht es um Soziales wie z.B. die Initiative „Senioren helfen Senioren“. Hier helfen wir Personen die einsam und alleine sind oder

schlecht bis gar nicht mehr gehen können. Mit Spaziergängen, Vorlesen, zum Arzt und Apotheker gehen sowie beim Einkauf helfen.

In einem weiteren Arbeitskreis, Bau und Verkehr genannt, geht es um gleichwertiges Leben in der Stadt und ihren Stadtteilen für jung und alt. Angefangen vom Autoverkehr, Barrierefreiheit über Regendächer und Sitzbänken an Bushaltestellen, Treppenanlagen und vieles mehr.

Durch „Ihre Mithilfe“ konnte der Seniorenbeirat schon so manche Erleichterung und Verbesse-

rung in unserer Stadt erreichen.

Auch in Zukunft wird sich der „SBR“ dafür einsetzen, dass „unser Bad Kissingen so liebenswert bleibt“ und der „Lebenswert“, wo immer es sein muss, noch weiter verbessert wird.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Wünsche, die Sie mit dem Vermerk „An den Seniorenbeirat“, an der Infotheke im Rathaus abgeben können.

Text: Roland Fenn, Helmut Beck